

EVANGELIUM Markus 8,27-35.

In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen?

Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten.

Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus!

Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen.

Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getöte stehen.

Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und bega

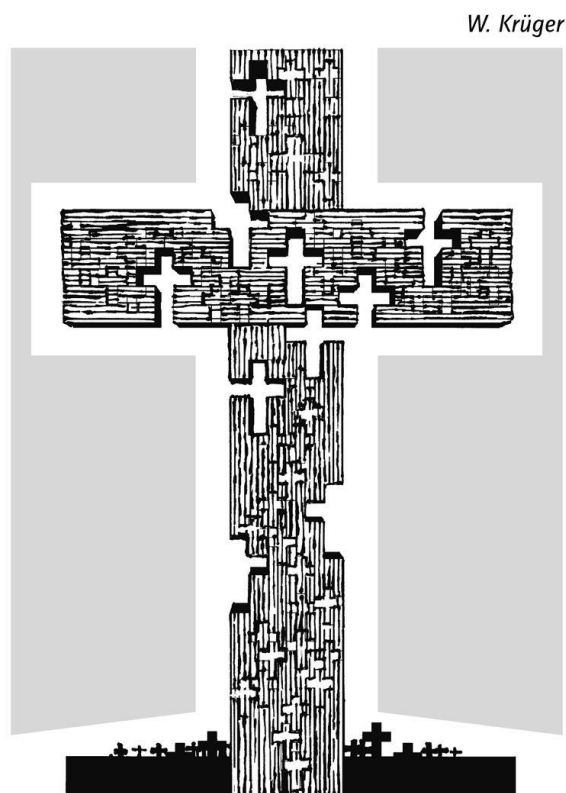
Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

Wie kann ich das eigene Kreuz tragen?

Manchmal ist es ja wirklich zu groß und zu schwer, meine Kraft zu gering. Eine Hilfe kann sein, dass eigene Kreuz zu begreifen als ein kleines Teil des großen Kreuzes Jesu. Denn dann trage ich nicht mehr allein, darf darauf vertrauen, dass Jesus mitträgt. Und hoffen, dass auch mein Kreuz nicht das letzte Wort hat, wie Jesu Kreuz von der Auferstehung überwunden wurde.



-
- Pfarramt Tel: 02629/ 22 29
 - Pfarrer Mag. Ulrich Dambeck, Tel: 0676/ 96 42 985;
 - Pfarrvikar Mag. Hans-Otto Herweg, Tel: 0680/4464370; Mi – Ruhetag
 - Sprechstunden des Pfarrers u. Pfarrvikars (wechselnd): Di 9:00 – 10:00 Uhr; Fr 8:00 – 9:30 Uhr
 - Amtsstunden: Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
- E-Mail: pfarre.scheiblingkirchen@katholischekirche.at